

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

20.11.1868 (No. 320)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Freitag den 20. November

1868.

## Bekanntmachung.

2.2. Vom 20. d. M. werden die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens jeden Montag und Freitag in der Frühe von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr den Besuchern geöffnet sein.

Karlsruhe, den 18. November 1868.

Großh. Garten-Direktion.  
Mayer.

## 2.1. Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Während des laufenden Winters sollen, wie seither, etwa zehn Vorlesungen cultur- und literarhistorischen Inhalts, sowie aus dem Gebiete der Wirtschaftslehre, der Kunstgeschichte und Naturwissenschaften veranstaltet werden, und es haben die Herren Oberlehrer Armbruster, Professor Baumgarten, Architekt Dr. Cathiau, Hofchauspieler Devrient, Hofmaler und Professor Diez, Professor Dr. Emminghaus, Dr. Krönlein, Stadtpfarrer Kängin, Professor Dr. Stengel, Archivrat Dr. v. Weech, Lyceumdirektor Dr. Wendt und Professor Dr. Wolkmann bereitwillig Vorträge in Aussicht gestellt.

Als Lokal ist der große Museumsaal vom Vorstande der verehrlichen Museums-gesellschaft freundlichst eingeräumt worden, und es werden die Vorlesungen, deren Beginn und näherer Inhalt seiner Zeit bekannt gegeben werden soll, jeweils an Samstag Abenden von 6—7 Uhr stattfinden.

Das Abonnement für die Gesamtzahl von zehn Vorträgen beträgt:  
für eine Person . . . . . 2 fl.,  
für drei Personen . . . . . 5 fl.,

der Eintrittspreis an der Kasse für eine einzelne Vorlesung 30 fr. die Person. Der Reinertrag ist wohlthätigen Zwecken gewidmet.

In den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, wie auch in der Buchhandlung von Kreuzbauer (Langestraße 225) werden Abonnementkarten gegen Bezahlung des Betrages abgegeben.

Karlsruhe, den 19. November 1868.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 259 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Adolph Serauer von hier betreibt dahier seit 1. Juli 1868 ein Manufacturwaarengeschäft unter der Firma „Adolph Serauer in Karlsruhe“. Derselbe ist verehelicht mit Katharina Lang von hier.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen je 100 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige gegenwärtig und zukünftige active und passive Vermögen ausgeschlossen wird, und welche vereinst nach L.-R.-S. 1500 bis 1504a beurtheilt werden soll.

Karlsruhe, den 18. November 1868.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 83 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Die Firma „Heinrich Lang in Karlsruhe“ hat mit dem 30. Juni d. J. zu bestehen aufgehört.

Karlsruhe, den 18. November 1868.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

## Brennholz-Versteigerung.

Samstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird eine größere Partie

abgängigen Baradenholzes in circa 30 Abtheilungen auf dem Lagerplatze bei Forchheim gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. November 1868.  
Großh. Garnisonsverwaltung.

## Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird Freitag den 20. November, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße 40, gegen baare Zahlung die Waarenversteigerung fortgesetzt.

Karlsruhe, den 11. November 1868.  
Klett, Gerichtsvollzieher.

## Armband-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Freitag den 20. November 1868, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 ganz neues, silber-vergoldetes Armband mit einem Stein.

Karlsruhe, den 14. November 1868.  
Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 175, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Alkov, Küche nebst Speisekammer, 2 Kammern, 2 Kellern zu vermieten und kann sogleich oder

später bezogen werden. N.B. Auch kann man einzelne Zimmer unmöblirt haben. Näheres Langestraße 179

## Haus zu vermieten,

ein ganzes, im Garten freistehend, vor dem Mühlburgerthor, auf Verlangen mit Stall und Wagenremise, sogleich oder auf 23. October. Das Nähere auf dem Bureau des Gaswerks.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Akademiestraße 3, im dritten Stock, sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schönes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. December zu vermieten.

Aldersstraße 13a sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

21. Jähringerstraße 23 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. December zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. Innerer Zirkel 3 sind im 2. Stock 2 schön möblirte, nach der Straße gehende Zimmer zu vermieten.

\* Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. f. M. zu vermieten.

\* Aldersstraße 2a ist ebener Erde ein bequemes Zimmer, Aussicht gegen das Schloß, schön möblirt oder unmöblirt, sogleich oder bis 1. December zu vermieten.

## Wohnungsgesuch.

Eine anständig möblirte Wohnung von 3 Zimmern, zwischen der Waldstraße und dem Mühlburgerthor gelegen, womöglich mit besonderem Aufgang für die Dienerschaft, wird für die Zeit bis Ende April von einem Herrn zu miethen gesucht. Anerbietungen sind abzugeben in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 10.

## Zimmergesuch.

2.2. Auf 1. December oder 1. Januar wird ein zwischen der Alders- und Ritterstraße gelegenes, unmöblirtes, geräumiges Zimmer mit zwei Kreuzstöden zu miethen gesucht. Gesällige Offerten wollen unter Chiffre E. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden, wobei auch Näheres zu erfahren ist.

## Dienst-Antrag.

Es wird sogleich eine Köchin gesucht, welche bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, schön spinnen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 2.2. Als Hausburche

findet ein sehr solider, fleißiger und anstelliger junger Mann, welcher gute Empfehlungen besitzt, in einem hiesigen Geschäftshause eine gute Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommandes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 129 im Laden.

### Kauffrau-Gesuch

Eine zuverlässige, ordentliche Kauffrau wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. In ein hiesiges Handlungshaus wird ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in die Lehre gesucht. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter A. D. 24 dem Kontor des Tagblattes übergeben.

### Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Zwei Mädchen oder Knaben, welche gut lesen und fehlerfrei schreiben können, finden gegen eine mäßige Entschädigung für täglich 2 Stunden in oder außer der Schulzeit bei dem Unterzeichneten eine ihre Ausbildung wesentlich fördernde Beschäftigung.

W. Sehring, Bahnhofstraße 15.

### Stellegesuch.

\* Ein junger, fleißiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder auch als Diener. Wer? ist zu erfragen bei Herrn Hofconditor Compter, Waldstraße 8.

### Empfehlung.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Auskochen bei Dinern. Auch wird Arbeit zum Weisnähen und Bügeln angenommen und billig besorgt. Zu erfragen Spitalstraße 42 im dritten Stock.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich wie auch im Buggeschäft nach den neuesten Journalen. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

### Verloren.

\* Dienstag Morgen wurde auf der Kriegsstraße ein Portemonnaie, einen Gulden nebst einiger Münze und einen Schlüssel enthaltend, verloren. Der Finder wolle dasselbe abgeben: Leopoldstraße 4 im untern Stock.

\* Vorgestern Abend wurde ein Sacktuch am Friedrichsplatz verloren. Der redliche Finder wolle solches im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*2.1. Gut, ein im Museumsaal beim schwedischen Sängerkonzert verwechselt, wird wieder auszutauschen gesucht. Näheres bei Herrn Hofputzmeister Karl Nagel, Langestraße 114 dahier.

### Gefunden.

\* Am Mittwoch wurde auf der Langenstraße ein braunes Sängkörbchen gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 23 im Hinterhaus abholen.

\* Ein Uhrmacher hat ein Sand-schraubstöckchen in Gedanken mitgenommen und konnte zum Zurückbringen das Haus nicht mehr finden. Derselbe bittet, solches im Kontor des Tagblattes gefälligst abzuholen.

### Zu verkaufen:

ein großer, fast ganz neuer Reispelz (Waschbär), sowie eine Garnitur (Muff, Kragen und Manschetten) in Altis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. In Karlsruhe ist ein im besten wirtschaftlichen Stande sich befindendes

### Defonomie-Gebäude

nebst Wohnhaus mit geräumigem Hof und ungefähr 2 Morgen angrenzendem Garten, 2 großen Scheuern, Holzschopf, einem Pferde- und Rindviehstall, in welchem letzterem 18—20 Stück Rindvieh gestellt werden können, wo bereits eine starke Milchwirthschaft besteht und auch ferner mit Vortheil betrieben werden kann, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Auf Verlangen können auch ungefähr 20 bis 25 Morgen Acker und Wiesen pachtweise beizugegeben werden.

Dasselbe eignet sich seiner großen Räumlichkeiten wegen zu jedem andern größern Geschäft.

Nähere Auskunft ertheilt Defonom Zutavern, Bleichstraße 1 in Karlsruhe.

### Klavier zu verkaufen.

Ein schönes und gutes Tafelpiano in Palisanderholz, moderne Façon, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

Zwei große Waschzuber, 2.1. eine mittlere Decimalwaage und eine engl. Waage, so gut wie neu, werden billig abgegeben: Zähringerstraße 23.

### Buglumpen

sind fortwährend zu haben: kleine Herrenstraße 10.

### Kaufgesuch.

\* Hirschstraße 38, im Hinterhaus, wird ein in gutem Zustande befindlicher Kochofen mit Kohlenfeuerung zu kaufen gesucht.

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor abgeben. \*2.1.

L. Lazarus aus Bruchsal.

### Klavier-Gesuch.

4.2. Ein gut erhaltenes Klavier mit 7 Oktaven wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

— Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur etc. und bittet, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben  
W. Bodenheimer  
aus Ettlingen.

### Anzeige.

— Innerer Zirkel 24, im Hinterhaus, werden noch einige Herren an einem Kostische aufgenommen.

### Spanischer Unterricht.

Die Kenntniss der Sprache wurde erworben durch längern Aufenthalt in Spanien. Die Methode führt schnell, leicht und sicher zu Gewandtheit in Rede und Schrift. — Auf Verlangen kann Französisch oder Englisch als Sprechmittel dienen.

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Zähringerstrasse 63, 2. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

\*2.1. Mr. Murray, English Professor, has returned to Nr. 30 Waldstrasse Carlsruhe.

### Mechanische Hanfspinnerei und Weberei Emmendingen.

2.2. Die neuen Actien-Coupons sind ausgefertigt und stehen bei Unterzeichneten zur Verfügung der Herren Actionäre. Karlsruhe, den 15. November 1868.

G. Müller & Cons.

3.2. Chocolade-Fabrik von Gebrüder de Giorgi in Frankfurt a. M. empfehlen ihre Niederlage zu denselben Preisen in Karlsruhe bei

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

2.2. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Schellfische billiger, ganz frische Austern etc.

### Heute

frische Schellfische, Cabeljau und franz. Austern, Lachs, Sprotten und Kieler und holl. Bückinge bei

C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

### Heute

Schellfische, gewässerter Laberdan, Speck- und Bratbückinge, Kieler Sprotten

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**C. Däschner,**

Großherzogl.  Hoflieferant,  
empfiehlt sein

**Wein-Lager**

2.1. von  
nachstehenden Sorten:

**Franz. Champagner:**

Moët & Chandon, Ay mouss. sup.,  
Moët & Chandon, crémant rosé,  
Aubertin & Comp.,  
Louis Röderer,  
Théophile Röderer & Comp.;

**Deutschen Champagner:**

F. A. Silligmüller,  
J. Oppmann;

**Süd-Weine:**

Chablis,  
Madeira,  
Malaga,  
Marsala,  
Cherry,  
Muscat Lunel,  
Muscat Rivesaltes,  
Portwein,  
Brindisi,  
Taranto;

**Bordeaux-Weine:**

Château Margaux,  
La Fitte,  
La Rose,  
St. Estephe,  
St. Julien,  
Médoc,

**Haute-Sauterne:****Rhein-Weine:**

Rüdesheimer,  
Hochheimer Dom-Dechanei;

**Mosel-Weine:**

Brauneberger;

**Inländische Roth-Weine:**

Affenthaler,  
Zeller;

**Weiss-Weine:**

1865er Deidesheimer,  
Ihringer Auslese,  
Markgräfler,  
Markgräfler Edelwein,  
Steinwein,  
Tischwein.

Eine frische Sendung

**Schellfische**

ist eingetroffen bei

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

**Auf Heute**

frische Schellfische, Kieler Sprotten,  
Bückinge zum Braten und Robessen etc.  
empfiehlt

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt  
frische große Solsteiner Austern etc.

**Aechte Straßburger**

Gänseleber, Terrinen, Würste und  
Pasteten im Anschnitt empfiehlt

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

3.2. **Karl Hauser,**

Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19,  
empfiehlt zu **Feinbäckereien:**

besten dicken Landhonig, besten reinschmeckenden  
Holländer Zucker, Syrup, rein gestoßenen  
weißen Zucker, hellgelben Colonial-Farin,  
frischen neuen Citronat und Orangeat, Sul-  
taninen, Rosinen, Tafel- und Kranzfeigen,  
italienische Haselnüsse, neue große Puglieser  
Mandeln, neuen Anis-Samen, feine weiße  
gereinigte Potasche etc. nebst allen Sorten fei-  
nen ganzen und rein gestoßenen Gewürzen etc.  
zu billigen Preisen.

Aecht westphälischen

**Bumpnickel**

empfiehlt

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

2.2. **Schöne fette****Welschhahnen**

bei

**Nich. Haas, Geflügelhandlung,**  
1 Lycceumstraße 1.

**Brettener Honiglebkuchen**

in Herz- und Randelform sind einge-  
troffen bei

**Albert v. Berg,**  
Zähringerstraße 23.

**Zwetschgen, gedörnte,**

in zwei verschiedenen Sorten  
per Pfund 12 und 6 kr. empfiehlt

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
2.2. Langestraße 112.

**Gichtwatte, unfehlbares**

Mittel gegen Glieder-  
reissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr.

**F. F. Weißbrod.**

**Aechte Mainzer  
Sandkäse**

sind fortwährend auf Lager bei

**Max Maisch,**

Durlacherthorstraße 46.

**Mündner Winterbier**

empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff frisch  
vom Faß, sowie in Flaschen

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Ausverkauf.**

Ich habe eine Partie  
**Glacé-Handschuhe,**  
**Cravatten,**  
**Fächer,**  
**Lederwaaren,**  
**Cigarrenetuis,**  
**Portemonnaies,**  
**Regenschirme,** seidene und  
baumwollene,

**En-tout-cas** und **Son-**  
**nenschirme,**

**Herrenhüte** und  
verschiedene andere Gegenstände,  
die ich, ehe ich meinen neuen Laden  
beziehe, zu sehr herabgesetzten Preisen  
verkaufe.

**Wilhelm Finckh,**  
Langestraße 167.

**Kunst-Artikel**

9.5. **in Bronze etc.**

Waffen und Platten nach mittelalter-  
lichen Mustern,  
Tischchen und Cache-pots,  
Luxus-Gegenstände, Nippsachen etc.

bei **A. Winter & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
Friedrichsplatz 6.

**Korsetten**

aus einem Pariser Haus sind mir in  
Commission übergeben, welche sich durch  
guten Schnitt und billigen Preis em-  
pfehlen.

**Sophie Seiler Wittwe,**  
3.3. Langestraße 130.

**Hosenträger**

für Herren und Knaben,

in deutschen und französischen Fabrikaten, in  
großer Auswahl empfiehlt billigt

**Ferd. Hoffmeister,**  
3.2. Langestraße 116.

## 2.1. Pariser Blumen,

das Neueste und Feinste, was für die Saison erschienen ist, bei **C. Th. Bohn.**

## 3.2. Puppen-Köpfe

in Porzellan, Biscuit, ohne Frisur, in Wachs mit Locken- und Chignonfrisur, **Puppen-Gestelle** in Zeug und Leder empfiehlt in schöner Auswahl **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Neuer Oberländer Spinnhanf und Flachs** ist in großer Auswahl in bester Waare billigst zu haben bei **Albert v. Berg,** Jähringerstraße 23.

2.1. Längst erwartete **Salzfäcke (kleine, nene),** zu Postbüchern geeignet, sind nun angekommen bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** 2.2. Langestraße 112.

**Für die Herren Gärtner: französische Blumentöpfe** von 3", 3 1/2", 4", 5", 5 1/2", 8" Lichtweite sind angekommen bei **Chr. Köbig,** 3.2. Friedrichsplatz 10.

**Das I. Dienstmänner-Institut** von **Ernst Wiest,** vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum **Transport von Gütern und Geräthschaften,** sowie zur **Beforgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte** im geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

**Anzeige.** \* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **W. Prins, Hofmeßger,** Amalienstraße 22.

**Anzeige.** \* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **F. Benzinger, zur Rose,** 2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2. Der Thorwart am Friedrichshor ist nicht mehr beauftragt, irgend etwas für mich in Empfang zu nehmen. Für mich bestimmte Gegenstände wolle man gefälligst unmittelbar oder durch die Post in mein Haus schicken. **Dr. J. Reßler.**

### Zur Nachricht.

Für die arme Bahnwartswittwe mit 7 Kinder sind bis heute 30 fl. beigeuert worden, welche bereits nach Lahe abgefendet sind. Den freundlichen Gebern herzlichen Dank. Später folgt eine Zusammenstellung der Gaben. **Karlsruhe, den 19. November 1868.** **H. Reißel, Lindenstraße 1.**

15-12. **Magenleidende** aller Art werden vollständig kurirt durch das bewährte und berühmte **Magenmittel** von **D. C. Carus** in Wien. **Nebst Gebrauchs-Anweisung** die Portion 1 fl. Zu beziehen durch **E. Cammerer** in **Stuttgart.**



## 7.2. Chocolade.

Auf der Welt-Ausstellung zu Paris, wo die Erzeugnisse aller Länder mit einander concurrirten, wurde dem Fabrikanten **Franz Stollwerck** in Köln für ausgezeichnete Qualität und Preiswürdigkeit seiner Dampf-Chocoladen Seitens der kaiserlichen Jury die Medaille zuerkannt. Von den beliebtesten Sorten dieser vorzüglichen Chocoladen unterhalten die Unterzeichneten Lager zu Fabrikpreisen. In **Carlsruhe:** Hoflieferant **E. Däschner, L. Dörle, E. Penrich;** in **Durlach:** **Jul. Köffel.**



9.5. **Dr. Pattison's Gichtwatte,** das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **Karl Hauser, Amalien- und Karlsstraße 19.**

## Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Ich erlaube mir, mein Geschäft als **Schuhmacher** bei gegenwärtiger Jahreszeit in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem alle vorkommenden Arbeiten solid und gut gemacht werden. Reparaturen, wenn auch nicht von mir neu gemacht, werden schnell und billig befördert. **H. Schneider, Schuhmachermeister,** Hirschstraße 22.

**Weißer und hellgelber Glacé-Handschuhe** in bekannter vorzüglicher Qualität (franz. Waare) für **Damen** mit 1 Knopf à 1 fl. 9 kr. mit 2 Knöpfen à 1 fl. 24 kr., für **Herren** à 1 fl. 18 kr. das Paar sind soeben eingetroffen und empfiehlt

## Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

## 3.2. Stoff-Kapuzen für Kinder

sind wieder in neuer Sendung eingetroffen bei **Friedrich Wirth, Langestraße 122,** 2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

## C. F. Lessing's Disputation

zwischen **Dr. M. Luther** und **Dr. Ed. Ed.** zu Leipzig im Jahre 1519 nach dem in der Großherzoglichen Gallerie dahier befindlichen Gemälde photographisch vervielfältigt von **H. Bruckmann** in München in 3 Formaten à 15 fl. 45 kr., 7 fl. und 1 fl. 45 kr. ist soeben eingetroffen in der Hofkunsthandlung von **J. Belten.** 2.2.

## Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir mit tiefgebeugtem Herzen auf diesem Wege mit, daß unsere liebe und unvergeßliche Tochter und Schwester nach langem Leiden heute früh 3 Uhr nach zurückgelegtem 22. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet nächsten Samstag 11 Uhr statt. **Lyceumslehrer Föfeler** nebst Frau und Kindern.

2.1. **Museum.**  
 Samstag den 28. d. M. Familienabend.  
 7-9 Uhr Konzert. 9-10 Uhr Pause. Von  
 10 Uhr an Tanzunterhaltung.

3.3. **Museum.**  
**General-Versammlung.**  
 Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch  
 in Kenntniss gesetzt, daß am  
**Sonntag den 22. November,**  
 Abends 6 Uhr,

die statutenmäßige, diesjährige General-Versammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß drei Vorstandemitglieder und zwei Mitglieder des Ausschusses, gemäß §. 39 und 43 der Statuten, neu zu wählen sind.

Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokoll zu entnehmen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1868.

Der Vorstand.

**Viederfranz.**

Heute Abend präcis 8 Uhr **Hauptprobe** im kleinen Saale.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 20. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle. (Cosi fan tutte.)** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Anfang halb 7 Uhr Ende nach 9 Uhr

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

16. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 2	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 11"	"	hell
17. Nov.				
6 U. Morg.	- 4	27" 11"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 11,5"	Nordost	hell
6 " Abds.	- 0	27" 11,5"	"	"

**Sterbfälle-Anzeige.**

19. Nov. Emilie Köhler, ledig, alt 22 Jahre. Vater Eychem-Klehrer Köhler.

**In der hiesigen katholischen Gemeinde**

**Getauft:**

- 12. Nov. August Lorenz Joseph, geb. den 2. November, Vater Johann Braun, Bürger in Bühl, Präger hier.
- 15. " Josephine Christine Emilie, geb. den 10. November, Vater Robert Riby, Bürger, und Schlossermeister hier.
- 15. " Emil Jakob, geb. den 8. November, Vater Jakob Kleinert, Bürger in Wildberg, Händler hier.
- 15. " Emil, geb. den 1. November, Vater Joseph Oberle, Bürger in Schutterwald, Stalldiener bei Großh. Landesgestüte hier.

**Getraut:**

- 12. Nov. Joseph Fehrenbach, Bürger in Böhrenbach, Uhrmacher hier, mit Margarethe Weigel von Gochsheim.
- 12. " Anton Schäfer, Bürger in Buchsal, Kutscher hier, mit Rosentine Wehler von Walsch.
- 15. " Karl Weigel, Bürger in Diebheim, Schriftsetzer hier, mit Anna Delle von Gonsanz.

**Nechte Berliner Terneaux- und Castor-Wolle,**

bestens sortirt in den neuen Farben,

empfehle zu den für hier angezeigten Preisen

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

4.3. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthaus zum römischen Kaiser.

Mein Lager in

**Hannoveraner Geschäftsbüchern**

ist vollständig neu assortirt.

**G. Holzmann,**

Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

2.2. **Anzeige.**

Bei Beginn der Ballsaison erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch Vorrichtungen in Stand gesetzt bin,

**alle Arten Ballschuhe**

nach Maas in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schnellstens überzogen und schön hergerichtet. Zu diesen Arbeiten empfehle ich mich unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

**Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**

Amalienstraße 15.

Halte auch stets große Auswahl aller Sorten Fußbekleidungsgegenstände in eigenem Fabrikat zu den billigsten Preisen.

3.2. **Holz- und Kohlen-Verkauf.**

Frau Reinhardt, welche den Holzverkauf des F. Seuser von Herrenalb in der Steinstraße 6 mit dem größten Erfolge betrieb, erlaubt sich, empfehlend anzuzeigen, daß sie nun ihr Holz- und Kohlen-Geschäft auf eigene Rechnung betreibt, und zwar zunächst am Friedrichsthor links, Eingang von der Kriegsstraße, und es wird ihr eifrigstes Bemühen sein, die geehrten Abnehmer durch gute und trodene Waare und schnelle Bedienung zu befriedigen.

Die Preise sind folgende:

- 1. buchen Scheiterholz, gesägt und gespalten, per Centner - fl. 45 fr.
- 2. tannen Holz, gesägt und gespalten, per Centner . . . - fl. 42 fr.
- 3. buchen Scheiterholz, per Klafter . . . . . 24 fl. - fr.
- 4. tannen Scheiterholz, per Klafter . . . . . 13 fl. 30 fr.
- 5. forlen Scheiterholz, per Klafter . . . . . 15 fl. - fr.

Bestellungen nehmen entgegen:

Kaufmann **Hömhildt**, am Akademieplatz,

**Cruft**, Langestraße 115,

**Bodenweber**, Langestraße 37.

Sämmtliches Holz wird unentgeltlich vor das Haus der geehrten Abnehmer befördert.

**Frau Reinhardt**, Kriegsstraße 8.

**Neuestes Werk von Frau Professor Schrödter.**

Sieben ist eingetroffen:

**In Fremde und Heimath**

von

**Alwine Schrödter.**

Preis in eleganter Mappe 20 fl.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

In  
**Tuch, Buckskin, Paletotstoffen**  
**für Herren und Damen**

ist mein Vorrath mir zu groß und verkaufe ich darin weit unter dem gewöhnlichen Preise.

Für **Schlafrocke** befindet sich ziemlich viel Passendes dabei.

**A. J. Dreyfuss,**  
 Höber'sches Haus, 175 Langestraße.

**Ball-Kleider,**  
*Seidenzeuge in den neuesten Lichtfarben,*  
**Sorties de Bal,**  
**Baschlicks**

empfiehlt in großer Auswahl

**Jul. Weeber.**

**Preiskata.**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
 Darmstädter Hof. Pfister, Kfm. v. Heidelberg.  
 Schnorr, Kfm. v. Magdeburg.  
 Gaalischer Hof. Klurpp Hotelbes. v. Wildbad.  
 Boaner, Fabr. v. Cöln. Bümlin, Kfm. v. Frankfurt.  
 Meyer, Kfm. v. Paris. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern.  
 Hoffner, Kfm. v. Frankfurt. Colkheimer, Kfm. von  
 Wildbad. Böhm, Kaufm. v. Frankfurt v. Horzen  
 Kfm. v. Abeydt. Gramer, Kfm. v. Düren. Groos  
 Fabr. v. Fabr.

Reichenbach v. Leipzig. Geiser a.  
 Amerika. Loubon u. Gray v. Heidelberg. Schwindt  
 Rent. v. München. Stoll Kfm. v. Mannheim. Dep-  
 ler, Fabr. v. Siegen. Pandler, Fabr. v. Mannheim.  
 Everkus, Fabr. v. Cöln. Pohl, Rent. m. Kam. v.  
 Wien. Pourges m. Begl. v. Saarlouis.  
 Gräner Hof. Höfel. Ing. von Genzobach.  
 Vollmüller. Eisenbahnbeamter v. Mannheim. Bollbe-  
 cer, Kfm. v. Stuttgart. Heller, Kfm. m. Frau von  
 Müllheim. Boiat, Kfm. v. Potsdam. Dannenbra-  
 v. v. Mannheim. Borch Kfm. v. Anweiler. Br-  
 kel, Kfm. v. Rastadt. Ullmann Kfm. v. Heilbronn

Köwe, Kfm. v. Ludwigsbafen. Kel. v. Rothlich aus  
 Schlesien. Neumann, Kfm. v. Gostanz.  
 Hotel Bauer. Hink Rent. v. Berlin. Aschen-  
 bach, Kfm. v. Ellenbach. Bodmüller Kfm. v. Offen-  
 bach. Kirchhofer, Kfm. v. Stuttgart. Kamm, Priv.  
 v. Mannheim. Eppel Gutsbes. v. Weibach. Erdel,  
 Kfm. v. München. Heindel, Priv. v. Wien. Meßler,  
 Kfm. v. Coblenz. Steg, Verwalter v. Darmstadt.  
 Epler, Fabr. v. Ketzingen. Bübler, Kfm. v. Ulm.  
 Geiser, Fabr. v. Landau. Siler, Dek. v. Rodenbach.  
 Prinz Max. Kramer v. Freiburg. Schmidt v.  
 Bühl. Tägli v. Zürich

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.